

Das in der Nixon-Doktrin sichtbar werdende Programm der imperialistischen Staaten soll den USA den notwendigen Spielraum verschaffen und ihre Manövrierfähigkeit in der internationalen Arena erhöhen, um

- einerseits gegenüber der Strategie der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten eine neue in sich geschlossene imperialistische Abwehrstellung beziehen zu können und
- andererseits die Wirksamkeit des Kampfes des Imperialismus gegen die sozialistischen Staaten und die anderen progressiven Kräfte zu erhöhen.

Dieses imperialistische Programm soll politisch garantieren, daß der antisozialistische, besonders antisowjetische Kampf weiterhin allseitig, global geplant und unter Führung der USA abgestimmt und durchgeführt wird.

Der USA-Imperialismus ist bestrebt, die Hauptkräfte des imperialistischen Lagers und andere sozialismusfeindliche Kräfte in einer möglichst umfassenden antisozialistischen Front zu vereinigen und stärker zu mobilisieren.